



NIEDERSCHRIFT

17. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 24.05.2016
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:24 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

ab 17:43 Uhr

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

ab 17:41 Uhr

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Frau Cornelia George

Herr Andreas Günther

Herr Torsten Knöfel

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Herr Frank-Michael Schmoldt

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Herr Dirk Ullrich

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Frau Sabine Bölter

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Hans-Dietmar Seiler

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.04.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Aufhebung Beschluss B-6185/2016: Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde B-6186/2016
- 5.2. Barrierefreiheit Gemeindehaus Frankenfelde B-6188/2016
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.04.2016
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 22 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.04.2016

keine

bestätigt

**TOP 5.1. Aufhebung Beschluss B-6185/2016:
Geschäftsordnung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde**

B-6186/2016

- Herr Lindner erscheint zur Sitzung.

TOP 5.2. Barrierefreiheit Gemeindehaus Frankenfelde

TOP 5.2.1. Antrag zur Sache: B-6188/2016 - Barrierefreiheit A-6017/2016
Gemeindehaus Frankenfelde

Beschluss:

Die Anlage zur Beschlussfassung wird wie folgt geändert:

1. Es erfolgt eine Planung auf Grundlage der Variante 1 bis Leistungsphase 4 einschließlich Erstellung/Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes für das Gesamtojekt Gemeindehaus/Feuerwehrgebäude.
2. Die Variante 1 wird dahin gehend geändert, dass der 2. Bauliche Rettungsweg als Außentreppe (Stahl - Spindeltreppe) hofseitig vor dem Verbindungsbau umgesetzt werden soll.
3. Bei der Planung der Einzel-Baumaßnahmen wird die Umsetzbarkeit in folgende sinnvolle Einzelabschnitte berücksichtigt:
 - a. Anbau Außentreppe/ Herstellung 2. Rettungsweg Dachgeschoss
 - b. Anbau Plattformlift und Erneuerung Außentreppe
 - c. Anhebung Fußboden im Flur und Mehrzweckraum
 - d. Behinderten-WC im Erdgeschoss
 - e. Einbau WC-Anlage im Dachgeschoss

Ja 8 Nein 16 Enthaltung 1
abgelehnt

TOP 5.2.2. Barrierefreiheit Gemeindehaus Frankenfelde B-6188/2016

Beschluss:

Als vorbereitende Maßnahme für die Beantragung von Fördermitteln sind die für eine Baugenehmigung erforderlichen Unterlagen zu erstellen.
(Planung Variante 2 bis Leistungsphase 4)

Ja 19 Nein 6 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1. Stolpersteinverlegung

Herr Petke bedankt sich bei der Verwaltung für die Unterstützung bei der Stolpersteinverlegung am 9. Mai.

TOP 6.2. Busverbindung

Herr Petke informiert über ein Gespräch bei der Landrätin zur Busverbindung zwischen Luckenwalde und der Landeshauptstadt.

TOP 6.3. Einladungen Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Frau Walbrach beanstandet die Einladungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 16.03. und 11.05. Es fehlte jeweils unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ die Benennung der Themen Kitagebühren und Betreuungsangebote für Vorschulkinder, die in den Sitzungen behandelt wurden.

TOP 6.4. Kosten INSEK

Herr Nehues hatte im Finanzausschuss am 23.05. nach den Kosten für das INSEK gefragt.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass Fremdleistungen für das INSEK in Anspruch genommen werden, der Personalaufwand der Verwaltungsmitarbeiter aber nicht separat erfasst werde. **Herr Mann** ergänzt, dass es dazu eine Vergabeentscheidung gab.

TOP 6.5. Klimaschutzprojekt

Herr Guhke führt aus, dass das Bundesministerium für Umwelt ein Förderprogramm (unter „Klimaschutz.de/Modellprojekte“) zu kommunalen Klimaschutzprojekten aufgelegt hat. Er fragt, ob sich das Stadtplanungsamt beteiligt.

Herr Mann verneint dies. Finanziell werde der Stadt-Umland-Wettbewerb bedient, der mehrere Klimaschutzprojekte beinhaltet.

TOP 6.6. Internet - Zugangsstatistik

Frau Walbrach fragt nach den „Klickzahlen“ für die sechs Piktogramme auf der Startseite der städtischen Homepage seit dem Start.

Die Daten werden nachgereicht, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 6.7. Kosten Kunstwerk

Herr Petke erkundigt sich nach den Kosten für das Kunstwerk und bittet um eine Aufstellung des Kostenrahmens.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass sich die Kosten für das Kunstwerk erhöhen. Das Größenverhältnis des Kunstwerks musste dem Platz angepasst werden. Der Anteil der Stadt bleibt im Rahmen, die höheren Kosten werden durch Sponsorengelder getragen. Frau Herzog-von der Heide sagt eine Aufstellung als Zwischenstand der bisher aufgewendeten Kosten zu.

TOP 6.8. Erinnerungsgarten

Herr Petke lobt den gepflegten Erinnerungsgarten. Er regt dennoch an, ihn etwas farblicher zu gestalten und ein Hinweisschild zum besseren Auffinden aufzustellen.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass der Garten mit Krokussen bepflanzt wurde. Eine jahreszeitliche Bepflanzung sei nicht vorgesehen. Zur Beschilderung führt sie aus, dass man sich damals dagegen entschieden hat. Er befindet sich in einer Kleingartenanlage, deren Mitglieder sich um die Pflege kümmern.

TOP 6.9. Bleirohre

Herr Petke fragt, ob im Trinkwasserbereich im Verantwortungsbereich der NUWAB noch Bleirohre vorhanden sind.

Frau Herzog-von der Heide berichtet, dass die Hauptleitungen für die städtische Wasserversorgung keine Bleirohre enthalten. Es gibt aber Gebäude, die Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind, deren Wasseranschlüsse noch aus Blei bestehen. Man geht von noch 600 Hausanschlüssen aus Bleirohren aus. Die NUWAB hat sich das Ziel gesetzt, alle Leitungen bis Ende 2017 auszutauschen.

Herr Guhlke möchte wissen, ob die Eigentümer davon wissen, wenn ihre Hausanschlüsse aus Bleileitungen bestehen.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Eigentümer, bei denen Bleileitungen vermutet werden, angeschrieben werden. Die NUWAB tauscht die Rohre vom Hauptanschluss bis zum Wasserzähler aus. Der Eigentümer muss die bauliche Maßnahme gemäß Satzung dulden und zum Teil auch bauliche Vorbereitungen treffen. Es obliegt dem Eigentümer, die Leitungen im Haus auszutauschen. In der Information an die Eigentümer solle der mögliche Zeitraum des Rohraustauschs mitgeteilt werden, um die Maßnahme der NUWAB mit der privaten Umrüstung zu verbinden.

Die Anfrage von **Herrn Petke** nach der Nutzeranzahl von den 600 Hausanschlüssen kann **Frau Herzog-von der Heide** nicht beantworten. Sie verweist ferner auf die Erkenntnisse bei den Gesundheitsämtern, was die Schädigung anbelangt, die vom Bleigehalt herrührt, dass die Anforderungen gewachsen sind. Die zulässige Zusammensetzung des Trinkwassers, der maximale Bleigehalt, den das Trinkwasser enthalten darf, ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Ein Austausch der Bleirohre ist unumgänglich.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 8. Informationen der Vorsitzenden

Frau Dr. Migulla informiert, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Juni 2016 stattfindet.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:23 Uhr hergestellt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01